

Kommentiertes  
Veranstungsverzeichnis  
Sommersemester 2022



# **I. IPHD Institut für Psychoanalyse der DPG**

## **Vorstand**

### **Geschäftsführender Vorstand**

#### **Vorsitzende**

**Dipl.-Psych. Sybille Scharf-Widder**

Silvanerweg 11, 69168 Wiesloch,  
06222-59734, scharf-widder@web.de

#### **Stellvertretende Vorsitzende**

**Dipl.-Psych. Susanne Loetz**

Bergstraße 117, 69121 Heidelberg  
06221/436381, susanne.loetz@gmx.de

#### **Schatzmeister**

**Dipl.-Psych. Waldemar Domme**

Häußerstraße 25, 69115, Heidelberg,  
06221/6525749, domme.psy@gmail.com

### **Erweiterter Vorstand**

#### **Leiter der Lehranalytikerkonferenz**

Kommissarisch Dipl.-Psych.  
Raimund Rumpeltes

#### **Leiter des Ausbildungsausschusses**

Dipl.-Psych. Peter Gabriel

#### **Leiterin der DPG-AG**

Dr. med. Bettina Maria May-Jung

## **Sekretariat**

#### **IPHD DPG-AG Ambulanz**

**Dipl.-Übers. Heidi Dahlinger**

Bergheimer Straße 153, 69115 Heidelberg  
Telefon 06221/ 65 09 941  
Telefax 06221/ 65 09 951  
iphd-sekretariat@iphd.de

#### **Öffnungszeiten**

Dienstag 13:30-16:00 Uhr

## **Gremien und Funktionen am IPHD**

<b>Ambulanzleitung der Ambulanz des IPHD</b>	Dr. med. Gaby Brandner, Dipl.-Psych. Raimund Rumpeltes, Dipl.-Psych. Waldemar Domme
<b>Leiter der Lehranalytikerkonferenz</b>	Dipl.-Psych. Raimund Rumpeltes, Kommissarische Leitung
<b>Leiter des Ausbildungsausschusses</b>	Dipl.-Psych. Peter Gabriel
<b>Leiterin der Dozentenkonferenz</b>	Johanna Konietzko (1. Jahr) Dipl.-Psych. Helga Brand (2.Jahr)
<b>Leiterin der Unterrichtskonferenz</b>	Dr. med. Barbara Scharnke
<b>DGPT-Beiratsdelegierte</b>	Dipl.-Psych. Susanne Loetz
<b>DPG-IPV-Beauftragter Stellvertretung</b>	Dipl.-Psych. Raimund Rumpeltes Dipl.Psych. Waldemar Domme
<b>DPG-Forschungsbeauftragter</b>	Michael Geldhauser, Psychologe (M.Sc)
<b>Vertrauensanalytiker*innen</b>	Dipl.-Psych. Regine Schmidt Dipl.-Psych. Astrid Gabriel
<b>Ärztlicher Weiterbildungsleiter</b>	Dr. med. Thomas Reitter
<b>Kandidatenvertreter*innen</b>	Dr. phil. Dipl.-Psych. Andrea Berndt Dr. med. Ulrike Hornung
<b>DPG-AG im IPHD</b>	
<b>Vorsitzende der DPG-AG</b>	Dr. med. Bettina May-Jung
<b>Stellvertretende Vorsitzende der DPG-AG</b>	Dr. biol. hum. Dipl.-Psych. Monica Fritzsche

# Inhalt

<b>I. IPHD Institut für Psychoanalyse der DPG .....</b>	<b>2</b>
Vorstand.....	2
Sekretariat.....	2
Gremien und Funktionen am IPHD.....	3
DPG-AG im IPHD .....	3
<b>II. Interne Termine im Sommersemester .....</b>	<b>5</b>
<b>III. Hinweise wegen Corona Krise .....</b>	<b>6</b>
<b>IV. Wissenschaftliche Abende der DPG-AG .....</b>	<b>6</b>
<b>V. AG „Geschichte und Zukunft des IPHD“ Waldemar Domme, Susanne Loetz, Sybille Scharf-Widder .....</b>	<b>7</b>
<b>VI. Öffentliche Veranstaltungen .....</b>	<b>7</b>
1 Das „Offene“ Seminar.....	7
2 Psychoanalytische Werkstattgespräche und Informationen über die Aus- /Weiterbildungsangebote des IPHD .....	7
<b>VII. Grundlagenseminare.....</b>	<b>8</b>
3 Zur Theorie des psychoanalytischen Erstgesprächs Gabriele Brandner .....	8
4 Entwicklungstheorien der Psychoanalyse II Maria Heiming .....	9
<b>VIII. Aufbau Seminare.....</b>	<b>9</b>
5 Kasuistisch-technisches Seminar .....	9
6 Psychoanalytische Haltung Peter Gabriel.....	10
7 Die Psychoanalytische Intervention Raimund Rumpeltes .....	10
<b>IX. Wahlpflichtseminare .....</b>	<b>11</b>
8 Abschluss - und was kommt jetzt? Maria Heiming, Susanne Loetz .....	11
<b>X. Gemeinsame Seminare mit dem DPV Institut Heidelberg-Karlsruhe ....</b>	<b>11</b>
9 Trauma und Denkstörung G. Kortendieck-Voll, H.-D. Kortendieck, C. Ziegler .....	11
10 Einführung in die Allgemeine psychoanalytische Krankheitslehre U.Michel- Keller, G.Kortendieck-Voll, H.-D. Kortendieck, M.Gingelmaier .....	12
<b>XI. Ständige Konferenzen und Arbeitskreise .....</b>	<b>13</b>
11 Ambulanzkonferenz Gabriele Brandner, Raimund Rumpeltes .....	13
12 Psychoanalytisches Arbeiten in Übertragung und Gegenübertragung.....	13
13 Wissenschaftliche Standards in der Psychoanalyse K. Metzner / S. Loetz / D. Weimer .....	13
<b>XII. Kasuistische Konferenzen und Fortbildung der DPG .....</b>	<b>14</b>
Kasuistisch-technische Konferenzen der DPG, international oder überregional für Kandidaten und für Mitglieder .....	14
<b>XIII. Aus-/Weiterbildungsfunktionen und Adressen der Mitglieder und Ausbildungsteilnehmer/innen .....</b>	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Mitglieder.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Lehranalytiker und Supervisoren.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>

Dozenten.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Gastdozenten.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Interim Status .....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Ausbildungsteilnehmer/innen.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.

<b>XIV. Abkürzungen und Hinweise.....</b>	<b>15</b>
<b>XV. Das DPG-IPV-Curriculum .....</b>	<b>16</b>
1. Das IPV-Vorlesungsverzeichnis mit Unterschriftenliste .....	16
<b>XVI. IPHD Raumplan .....</b>	<b>17</b>

## **II. Interne Termine im Sommersemester**

### **Semestereröffnungsversammlung**

07.04.2022 um 20:30, Versammlungsraum 1

### **Kandidatenversammlung**

07.04.2022 von 19:00-20:00, Versammlungsraum 1

### **Institutssamstag**

02.07.2022 von 9:30-13:00; Versammlungsraum 1

### **Mitgliederversammlung**

12.07.2022 um 20:30 (Mitglieder und Kandidatenvertreter)

### **Lehranalytikerkonferenz**

27.04.2022 um 20:30 (Lehranalytiker), Versammlungsraum 1

### **Ausbildungsausschuss**

19.05.2022 um 20:30 (Ausschussmitglieder, Kandidatenvertreter), Versammlungsraum 1

### **Dozentenkonferenz**

10.05.2022 (Dozenten, im offenen Teil Kandidatenvertreter), Versammlungsraum 1

### **Unterrichtskonferenz**

30.06.2022, 20:30 (Dozenten, Kandidatenvertreter), Versammlungsraum 1

### **Ambulanzkonferenz**

Nach Absprache, 20:30 – 22:00 (Mitglieder und Kandidaten)

### **III. Hinweise wegen Corona Krise**

*Aufgrund der Corona Krise finden Veranstaltungen (Seminare, Ausschusssitzungen, DPG-AG, Semestereröffnung) je nach Teilnehmerzahl entweder im Versammlungsraum 1 des IPHD, im Forum am Park oder im Hörsaal des Instituts für Medizinische Psychologie statt. Je nach Lage können einzelne Veranstaltungen auch als Videokonferenz gehalten werden. Hinweise dazu erhalten Sie rechtzeitig per Mail.*

### **IV. Wissenschaftliche Abende der DPG-AG**

Die wissenschaftlichen Abende der DPG-AG sind offen für Mitglieder, Ausbildungsteilnehmer\*innen und angemeldete Gäste.

**Termine:** jeden dritten Donnerstag im Monat. Einladungen erfolgen schriftlich.

**Zeit:** 20:30-22:00, Orte s.u. oder Einladung

<b>09. Apr.</b>	<b>Besuch des Symposiums der Prinzhornsammlung:</b> Aspekte von Leben und Werk Hans Prinzhorns. Von besonderem Interesse sind dabei das Buch von Charlie English „The Gallery of Miracles & Madness – Insanity, Art & Hitler`s first Mass-Murder Programme“ und ein Panel mit Dipl.Psych. Raimund Rumpeltes, in dem Einblick in die aktuelle Forschung um Hans Prinzhorn und sein Buch „Bildnerei der Geisteskranken“ gegeben wird. Veranstaltungsort: Stadtbücherei Heidelberg, 10-13 Uhr und 14:30-17 Uhr, bitte persönliche Anmeldung unter <a href="mailto:shopprinzhorn.zpm@med.uni-heidelberg.de">shopprinzhorn.zpm@med.uni-heidelberg.de</a> oder 06221 / 56 47 39
<b>05. Mai</b>	<b>Dr. med. Isolde Böhme</b> Arbeitstitel: Schwierigkeiten der Supervision und deren Überwindung am Beispiel des geglückten Abschlusses einer scheinbar „unendlichen“ Ausbildung.
<b>23. Juni</b>	<b>Dipl.Psych. Regine Schmidt, Dipl.Psych. Astrid Gabriel:</b> Redekur oder Schweigen Zum Umgang mit ethischen Fragen, Teil II
<b>22./23. Juli</b>	<b>Dr. phil. Dipl.-Psych. Gisela Zemsch:</b> Arbeitstitel: Supervision
<b>23./24. Sept.</b>	<b>Mag. Dr. Esther Hutfless:</b> Arbeitstitel: Gender und Psychoanalyse - incl. Workshop

## **V. AG „Geschichte und Zukunft des IPHD“** **Waldemar Domme, Susanne Loetz, Sybille Scharf-Widder**

**Termin:** Ein Termin für ein erstes Treffen wird noch bekannt gegeben. In diesem Semester geht es neben der fortgesetzten Auseinandersetzung mit der MWBO auch um die Beschäftigung mit der Geschichte unseres Instituts und welche Möglichkeitsräume diese eröffnet oder auch beschränkt. Dies soll u.a. zu einer Stärkung unserer "IPHD-Identität" beitragen, in der wir uns möglicherweise durch kommende Veränderungen bedroht fühlen.

## **VI. Öffentliche Veranstaltungen**

### **1 Das „Offene“ Seminar**

Ist gedacht für KandidatInnen und „offen“ für an der Ausbildung interessierte StudentInnen.

**Thema: KRIEG!! Warum? Psychoanalytische Beiträge**

Die Besprechung des Seminarverlaufs erfolgt am ersten Seminarabend.

**Termine und Zeit:** 25.4., 02.05., 09.05., jeweils 19:00 bis 20:30 Uhr

**Ort:** IPHD, Großer Seminarraum

**Anmeldung** bitte bis zum 1. April bei: [raimundrumpeltes@gmx.de](mailto:raimundrumpeltes@gmx.de)

### **2 Psychoanalytische Werkstattgespräche und Informationen über die Aus-/Weiterbildungsangebote des IPHD**

BEYOND – Eine Einführung in die psychoanalytische Psychologie

JENSEITS der Ausbildungsangebote im Rahmen der akademischen Psychologie möchte das Institut für Psychoanalyse der DPG in Heidelberg (IPHD) AusbildungsanfängerInnen und interessierten Studierenden einen ersten Einblick in die Welt der Psychoanalyse anbieten. Die Gesprächsreihe wird sich am Interesse und an den Fragen der Teilnehmer orientieren und Beispiele aus dem Bereich der Psychotherapie, Kultur und Gesellschaft zur Erläuterung heranziehen.

**Termine: Montags (neu) 16. Mai bis 11. Juli wöchentlich (außer 06.06. und 13.06.) Zeit:** 19.00 bis 20:30 Uhr

**Ort:** IPHD Großer Seminarraum

**Anmeldung:** nicht erforderlich

Die Werkstattgespräche können nur stattfinden, wenn die Pandemie-Situation dies zulässt.

Dies wird zeitnah auf der Homepage des Instituts bekannt gegeben.

**Zielgruppe:** AnfängerInnen in der Aus-/Weiterbildung, interessierte Studierende aller Fächer insbesondere der Psychologie und Medizin

Ein weiterer Info-Abend wird gegebenenfalls auf der Homepage angekündigt.

## **VII. Grundlagenseminare**

### **3 Zur Theorie des psychoanalytischen Erstgesprächs Gabriele Brandner**

Im analytischen Erstkontakt bringen Patienten ihre innere Welt zur Darstellung. Deshalb ist das Erstgespräch von großer Bedeutung für jede einzelne Behandlung. Häufig wird im Erstgespräch eine Entscheidung für oder gegen eine Psychoanalyse getroffen. Es wird oft vom Patienten, aber auch vom Analytiker mit Spannung, Freude oder auch einer leichten Unruhe erwartet.

Das Erstinterview ermöglicht ein Kennenlernen zwischen Analytiker und Analysand auf vielen verschiedenen Ebenen. Meistens sind bereits vor der ersten Begegnung Phantasien und Erwartungen im Hinblick auf die erste persönliche Begegnung vorhanden und es ist auch eine Übertragung auf die analytische Methode vorhanden. Häufig taucht in der ersten Begegnung mit einem potentiellen Analysanden das Thema auf, das sich in der folgenden Analyse über Jahre entfalten wird. Vieles wird erst später verstanden werden können.

**Termine:** 28.04., 24.05. jeweils 20:30 – 22:00; Sa, 25.06. 9:30 – 12:45 (2 Einheiten)

**Anmeldung:** gaby.brandner@onlinehome.de

**Ort:** IPHD, Bergheimerstr. 153

**DPG-IPV Modul:** Grundlagenmodul I

**DPG/IPHD Curr:** B.1.I, B.1.II

#### **Literatur:**

Freud, S. (1912): Ratschläge für den Arzt bei der psychoanalytischen Behandlung. Studienausgabe Ergänzungsband. S. 169-180

Eckstaedt, A (1995): Die Kunst des Anfangs. Psychoanalytische Erstgespräche. Frankfurt a.M. Suhrkamp

Ogden, T. (1995): Frühe Formen des Erlebens. Kap. 7, Das psychoanalytische Erstgespräch, S- 171-197, Springer Verlag

Quinodoz, D. (2001): Wie weckt man den Wunsch nach einer Analyse bei einem Patienten, der nicht weiß, was eine Psychoanalyse ist. Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis. Jahrgang XVIII 2003

Schachter, Joan (2012): Anfang und Ende des Anfangs. S. 178 – 188. EPF Bulletin 66 Jahr 2012



## 4 **Entwicklungstheorien der Psychoanalyse II** **Maria Heiming**

Wie im letzten Semester angekündigt, findet dieses Seminar über zwei Semester statt. Nachdem wir im letzten Semester den Schwerpunkt auf Freud, seine Triebtheorie und verschiedene Betrachtungen dazu gelegt hatten, wollen wir jetzt zu den Weiterentwicklungen durch Klein, Winnicott, Laplanche und Ogden kommen.

Die Teilnahme an diesem Seminar ist unabhängig von der Teilnahme am Seminar im WS.

**Termine:** Di, 5.4., 12.4., 26.4. und 3.5.

**Zeit:** 20.30 Uhr

**DPG-IPV Modul:** Grundlagenmodul II

**DPG/IPHD Curr:** A.1.I

### **Literatur:**

Jean Laplanche: Inzest und infantile Sexualität, Psyche 6 / 2009

Melanie Klein: Über das Seelenleben des Kleinkindes, Das Seelenleben des Kleinkindes, Klett-Cotta

D.W. Winnicott: Übergangsobjekte und Übergangsphänomene, Vom Spiel zur Kreativität, Klett-Cotta

Thomas H. Ogden: Die Struktur der Erfahrung, Frühe Formen des Erlebens, Psychosozial-Verlag

## VIII. **Aufbauseminare**

### 5 **Kasuistisch-technisches Seminar**

Die KT-Seminare finden IMMER montags statt. Es werden von den Kandidaten\*innen eigene Behandlungen vorgestellt. Jeweils drei Termine nacheinander werden von der/demselben Lehranalytiker\*in, geleitet. Vortragende Kandidaten\*innen sollen sich bis spätestens 14 Tage vor dem Termin online in den Teamup-Kalender eintragen.

**Je nach Lage können die KTS in Absprache mit dem jeweiligen Lehranalytiker als Videokonferenz abgehalten werden.**

#### **KTS Termine:**

04.04.2022	R.Rumpeltes		23.05.2022	H.Hilpert		18.07.2022	T.Reitter
11.04.2022	R.Rumpeltes		30.05.2022	H.Hilpert		25.07.2022	T.Reitter
25.04.2022	R.Rumpeltes		20.06.2022	H.Hilpert		12.09.2022	H.Hüneke
02.05.2022	M.Heiming		27.06.2022	P.Gabriel		19.09.2022	H.Hüneke
09.05.2022	M.Heiming		04.07.2022	P.Gabriel		26.09.2022	H.Hüneke
16.05.2022	M.Heiming		11.07.2022	P.Gabriel			

**Ort:** IPHD, Versammlungsraum 2

**DPG-IPV Modul:** Aufbaumodul 3 (Kasuistiken für DPG-IPV Kandidaten sind nur anrechenbar bei DPG-IPV LehranalytikerInnen)

**DPG/IPHD-Curr:** B.B.3

## **6 Psychoanalytische Haltung Peter Gabriel**

Unter dem Begriff „Psychoanalytische Haltung“ als Kern unseres klinischen Arbeitens werden eine Vielzahl von Einstellungen verstanden, die weit mehr umfassen als z.B. die Einhaltung ethischer Standards.

Zuletzt erschienen die Arbeiten von Brenman-Pick unter dem Titel „Authentizität“ auf Deutsch. Wie verhält sich diese z.B. zur Abstinenz? Diese und viele ähnliche Fragen mehr sollen im Seminar auch anhand von konkretem klinischem Material reflektiert werden.

**Termine:** Di, 28.6., Mi, 6.7. und 20.7., jeweils im Zusammenhang mit dem KTS

**Zeit:** 20.30 Uhr

**Anmeldung:** petergabriel@posteo.de

**DPG-IPV Modul:** Aufbaumodul I

**DPG/IPHD Curr:** B.3/5.1

### **Literatur:**

Irma Brenman Pick: Authentizität in der psychoanalytischen Begegnung. Ausgewählte Schriften, Gießen Psychosozial-Verlag 2021

Weitere Literatur wird noch bekannt gegeben

## **7 Die Psychoanalytische Intervention Raimund Rumpeltes**

Übungsseminar zur Formulierung psychoanalytischer Interventionen.

**Termine:** Do. 7.7., 20:30 – 22:00, Fr. 8.7., 18:00 – 19:30, Sa 9.7., 11:00 – 15:00

**Ort:** IPHD, Großer Seminarraum

**Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 1. Mai

**DPG-IPV Modul:** Aufbaumodul 2

**DPG/IPHD Curr:** B 6

### **Literatur:**

Haydee Faimberg: „Dem Zuhören zuhören“ und „Missverstehen und psychische Wahrheit“ 2014 Klett Cotta. Engl.: Haydee Faimberg org: Listening to listening 1996 IJPA 77.667-677.

## **IX. Wahlpflichtseminare**

### **8 Abschluss - und was kommt jetzt?**

**Maria Heiming, Susanne Loetz**

Nach dem Abschluss der Ausbildung beginnt die Mitgliedschaft im Institut, in der DPG und möglicherweise in weiteren Fachgruppen. Es bedarf einer neuen Orientierung, um entscheiden zu können ob und wenn ja, wo man sich engagieren möchte und wie viel, und wofür man sich noch Zeit lassen kann. Insbesondere für die weitere persönliche Entwicklung gilt es Weichen zu stellen und sich auch zu fragen: „Will ich Dozentin bzw. Dozent werden, später vielleicht Supervisionen anbieten und auch Lehranalysen?“ In der Veranstaltung sollen alle diese Fragen Raum haben, zu denen die Seminarleiterinnen ihre Erfahrungen einbringen.

Das Seminar richtet sich insbesondere an Interims-KandidatenInnen und neue Mitglieder des IPHD.

**Termin:** 21.6.2022

**Ort:** IPHD, Versammlungsraum 1

## **X. Gemeinsame Seminare mit dem DPV Institut Heidelberg-Karlsruhe**

### **9 Trauma und Denkstörung**

**G. Kortendieck-Voll, H.-D. Kortendieck, C. Ziegler**

Bion zufolge besteht das frühe Trauma in der vergeblichen Suche der Säuglingspsyche nach einem für seine Projektionen aufnahmefähigen Behälter, den das Primärobjekt auf Grund eigener Defizite oder Traumata nicht zur Verfügung stellen kann. Schwere Symbolisierungs- bzw. Denkstörungen können die Folge sein. Das frühe Trauma kann nicht sprachlich repräsentiert werden, sondern erscheint szenisch und wird durch oftmals exzessive bzw. intrusive projektive Identifikation kommuniziert.

Im **ersten Seminarteil** wollen wir zwei „frühe“ Schriften Bions zur Konzeption des Denkens und seiner Störungen diskutieren.

Im **zweiten Seminarteil** soll ein Aufsatz von L. J. Brown vorgestellt und diskutiert werden, der im Rückgriff auf das Bionsche Konzept der „Alphafunktion“ deren Umkehr, d.h. die traumatisch bedingte Rückgängigmachung bereits entwickelter symbolischer Strukturen an einem eindrücklichen Fallbeispiel illustriert.

**Termine:** Samstag, 23.7. 2022, 10.00-11.30 Uhr und 12.00-13.30 Uhr

(2 Doppelstunden = 4 UE)

**Ort: DPV-Institut, Ringstraße 19, 69115 Heidelberg**

**Anmeldung bitte bis 9.7.** unter: g.kort.voll@gmx.de (für PIH)

und hd.kortendieck@freenet.de (für IPHD)

**DPG/IPHD Curr: A.2**

**Literatur:**

**1.Teil** (10:00 – 11:30 Uhr):

Bion, W. R. (1962/2013): Eine Theorie des Denkens. In: Frühe Vorträge und Schriften. Brandes Apsel, S.125-136. Auch in: Melanie Klein Heute, Bd.1, 1990, Hg. E. Bott Spillius, Klett-Cotta, S.225-236.

Bion, W. R. (1957/2013): Über Arroganz. In: Frühe Vorträge und Schriften. Hg. Karl und Ruth Mätzler, Brandes Apsel, S. 98-105.

**2.Teil** (12:00 – 13:30 Uhr):

L.J. Brown (2005): The Cognitive Effects of Trauma: Reversal of Alpha Function and the Formation of a Beta Screen. In: The Psychoanalytic Quarterly 74 (2): 397-420. Dieser Text wird von den Dozenten zugeschickt.

Für die beiden Bion-Texte bitten wir um die Übernahme eines Referates. Für den zweiten Seminarteil wird das einleitende Referat von den Dozenten übernommen. Es wäre hilfreich, wenn sich alle Seminarteilnehmer eine oder zwei Gedanken oder Fragen zu den Texten notieren, um sie in die anschließende Diskussion einzubringen.

## **10 Einführung in die Allgemeine psychoanalytische Krankheitslehre U.Michel-Keller, G.Kortendieck-Voll, H.-D. Kortendieck, M.Gingelmaier**

Ausbildungsteilnehmer und -kandidaten des IPHD sind herzlich eingeladen.

Die DozentInnen bitten um eine von den SeminarteilnehmerInnen selbstorganisierte Übernahme eines Kurzreferates der jeweiligen Texte.

**Termine:** 18.05., 01.06., 08.06., 22.06. und 29.06.2022

**Zeit:** 20.30 Uhr

**Ort: DPV-Institut, Ringstraße 19, 69115 Heidelberg**

**Anmeldung:** unbedingt bis 04.04.2022 beim Sekretariat des DPV-Instituts:

sekretariat@psychoanalytisches-institut-heidelberg.de

**DPG/IPHD Curr: A.2**

**Literatur:**

S. Freud, Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse, (Studienausgabe Band1)

III. Teil (Allgemeine Neuroselehre (1917 (1916-17):

17.Kap.: „Der Sinn der Symptome“ (Ute Michel-Keller, 18.5.2022)

18.: „Die Fixierung an das Trauma, das Unbewusste“ (M. Gingelmaier, 1.6.2022)

- 19.: „Widerstand und Verdrängung“ (M. Gingelmaier, 8.6.2022)  
20.: „Das menschliche Sexualleben“ (G. Kortendieck-Voll, H.D. Kortendieck 22.6.2022)  
27.: „Die Übertragung“ (G. Kortendieck-Voll, H.D. Kortendieck 29.06.2022)

## **XI. Ständige Konferenzen und Arbeitskreise**

### **11 Ambulanzkonferenz Gabriele Brandner, Raimund Rumpeltes**

Für Mitglieder und Kandidaten

**Nächster Termin:** nach Absprache

**Zeit:** nach Absprache

**Ort:** IPHD, Bibliothek

**DPG-IPV Modul:** G 1

**DPG/IPHD-Curr:** B.1.1

### **12 Psychoanalytisches Arbeiten in Übertragung und Gegenübertragung**

**AK 1,** jeden 4. Montag im Monat. Koordination: **Th. Reitter**

**AK 2,** jeden 1. Mittwoch im Monat. Koordination: **P. Gabriel**

**Ort:** IPHD, Versammlungsraum 1

**Zeit:** 20:30

Interessenten können sich bei den Koordinatoren melden. Der Arbeitskreis ist offen für Mitglieder aller psychoanalytisch ausbildenden Institute in Heidelberg.

### **13 Wissenschaftliche Standards in der Psychoanalyse K. Metzner / S. Loetz / D. Weimer**

Der Arbeitskreis soll der Information über und der Weitergabe von Erfahrungen in den berufs- und sozialrechtlich relevanten Gremien dienen. Ziel ist die Sicherung des bisher Erreichten und dessen Fortentwicklung, was von vitalem Interesse für die Zukunft der jetzigen Generation von Mitgliedern und Kandidaten ist. Die Vergangenheit hat deutlich gemacht, wie nötig und lohnend das Engagement ist. Der Arbeitskreis ist offen für Kandidaten und Mitglieder aller psychoanalytisch/ tiefenpsychologisch-fundiert ausbildenden Institute in Heidelberg.

**Zeit:** 20:30 bis 22:00

**Ort:** IPHD Versammlungsraum 2

**Ort und Termine** nach Vereinbarung, Mail an einen der Kursleiter

## **XII. Kasuistische Konferenzen und Fortbildung der DPG**

**Kasuistisch-technische Konferenzen der DPG,  
international oder überregional für Kandidaten und für Mitglieder**

Informationen und Anmeldung bei der DPG Geschäftsstelle Berlin:

<https://dpg-psa.de/Veranstaltungen.html>

### **XIII. Abkürzungen und Hinweise**

#### **Folgende Abkürzungen werden verwendet:**

DPG: Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft

DGPT: Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie,  
Psychosomatik und Tiefenpsychologie

IPV: Internationale Psychoanalytische Vereinigung

L: Lehranalytiker/in                      S: Supervisor/in

#### **DPG/IPHD Curr:**

Die Nummern des DPG-IPHD Curriculums und des Curriculums des PsychThG sind bereichsgleich. Daher werden letztere nicht auch noch angeführt.

Für die Instituts-Prüfungen sind die laut DPG-IPHD – Curriculum geforderten Stunden entsprechend vorzulegen. Zu beachten ist, dass für die PsychTG-Prüfung *nur die Erfüllung der Bereiche* und nicht die darunter einzeln angeführten Seminare attestiert werden.

Fragen dazu sind an die Leiterin der Dozentenkonferenz (DK) oder den Leiter des Ausbildungs-Ausschusses (AA) des Instituts zu richten.

#### **DPG-IPV Modul:**

Die Module sind nur relevant für DPG-IPV Kandidaten. Das DPG-IPV-Curriculum muss bei der Anmeldung zur Abschlussprüfung für jeden angegebenen Bereich erfüllt sein. Für jedes Semester müssen die Unterschriften der besuchten Seminare im IPV-Vorlesungsverzeichnis gesammelt werden.

Fragen dazu sind an den DPG-IPV Beauftragten des Instituts zu richten. Fragen können auch an das DPG-IPV Ausbildungszentrum gerichtet werden.

## **XIV. Das DPG-IPV-Curriculum**

Seit dem Sommersemester 2020 gilt das neue DPG-IPV-Curriculum für Teilnehmer am DPG-IPV-Ausbildungsgang.

Die Lehrinhalte des Curriculums sind in Module gegliedert, diese setzen sich aus mehreren Veranstaltungen/ Seminaren zusammen. Das Curriculum beinhaltet Grundlagen- und Aufbaumodule.

**Grundlagenmodul 1:** Psychoanalytisches Erstgespräch

**Grundlagenmodul 2:** Grundlagen psychoanalytischen Denkens

**Aufbaumodul 1:** Die psychoanalytische Situation, Äußerer und innerer Rahmen, Ethik

**Aufbaumodul 2:** Der psychoanalytische Prozess, Bewusste und unbewusste/präverbale Kommunikation, Behandlungstechnik Falldarstellung

**Aufbaumodul 3:** Kasuistisch-technische Seminare (im eigenen Institut)

Kasuistisch-technische überregionale Konferenzen (mind. 2mal jährlich)

**Wahlpflichtmodul**

### **1. Das IPV-Vorlesungsverzeichnis mit Unterschriftenliste**

Teilnehmer der DPG-IPV-Aus-/Weiterbildung können das IPV-Vorlesungsverzeichnis des IPHD von der DPG Homepage herunterladen unter: [https://dpg-psa.de/DPG-IPV\\_Ausbildungszentrum.html](https://dpg-psa.de/DPG-IPV_Ausbildungszentrum.html)

Im IPV-VV enthalten ist die Unterschriftenliste, die Sie zum Nachweis der erforderlichen Seminare und Stunden den Dozenten zur Unterschrift vorgelegt werden müssen.

Bei Fragen zum Curriculum

oder zur DPG-IPV-Ausbildung wenden Sie sich bitte an die/den DPG-IPV Beauftragte\*n des IPHD, hier bekommen Sie auch eine detaillierte Fassung des Curriculums.

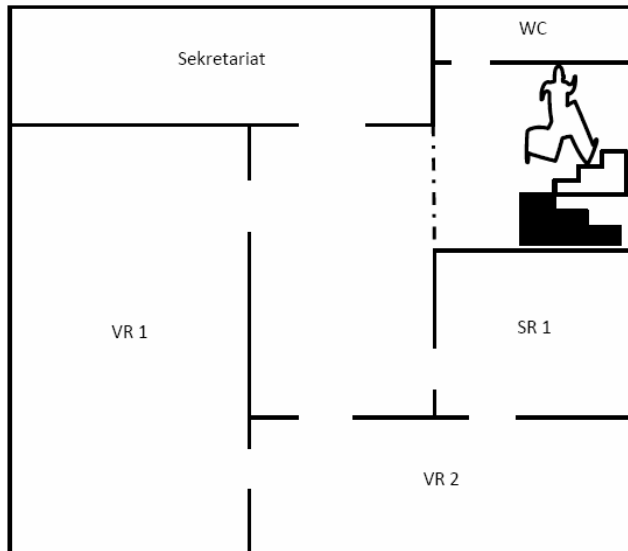
Impressum:  
Erstellung und Layout  
Barbara Scharnke, Susanne Loetz  
März 2022

©IPHD  
Bergheimer Straße 153  
69115 Heidelberg  
Telefon 06221/ 65 09 941  
Telefax 06221/ 65 09 951  
info@iphd.de  
www.iphd.de

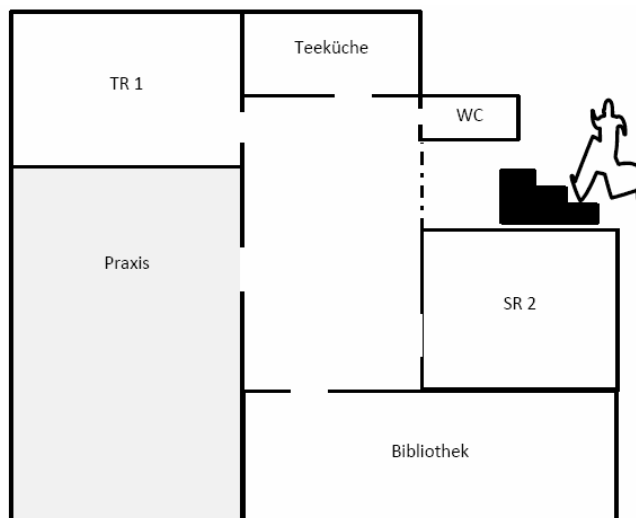


## XV. IPHD Raumplan

### Erdgeschoss



### Erstes Obergeschoss



VR 1 Versammlungsraum 1 (bis 60 Pers.)

VR 2 Versammlungsraum 2 (bis 25 Pers.)

Bibliothek (ohne Tische bis 20 Pers.)

SR 1 Seminarraum 1 (bis 12 Pers.)

SR 2 Therapieraum 2 (bis 10 Pers.)

TR 1 Therapieraum 1 (bis 12 Pers.)